Krebspest in Thüringen

Dipl.-Biol. Wolfgang Schmalz

Krebspest in Thüringen

Gliederung

- Die Krebspest
- Krebspestausbruch in Thüringen
- Gefährdungspotential
- Schutz einheimischer Arten

Die Krebspest

Krebspest (*Aphanomyces astaci*)

- Schlauch- oder eher Algenpilz
- Befällt insbesondere das Exoskelett
- Für einheimische Krebse in der Regel 100 % tödlich
- Mittlerweile werden verschiedene Stämme unterschieden (z.B. As, Ps1)
- Vermehrung – epidemieartige Ausbreitung über begeißelte Schwärmer
- Keine Dauerstadien wie Sporen (überlebt nicht lange ohne Wirt, verträgt keine Austrocknung….)
- Immunität amerikanischer Krebsarten → Koevolution

Krebspestausbruch in Thüringen

1. Leidtragender in Thüringen: Steinkrebs (*Austropotamobius torrentium*)

- In Thüringen nur in Mainzuflüssen vertreten (Landkreis Hildburghausen)
- Strukturverbesserungen durch Landschaftspflegeverband "Thüringer Grabfeld" e.V.
- gefördertes ENL-Projekt "Schutz und Förderung des Steinkrebses im Heldburger Unterland"

Krebspestausbruch in Thüringen

1. Leidtragender in Thüringen: Steinkrebs

- In Thüringen nur in Mainzuflüssen vertreten (Landkreis Hildburghausen)
- Strukturverbesserungen durch Landschaftspflegeverband "Thüringer Grabfeld" e.V.
- Nachweis der Krebspest bei Gewässerbegehung mit UNB und UWB im Mai 2015 zur Abstimmung der Maßnahmen

1. Leidtragender in Thüringen: Steinkrebs

- In Thüringen nur in Mainzuflüssen vertreten (Landkreis Hildburghausen)
- Strukturverbesserungen durch Landschaftspflegeverband "Thüringer Grabfeld" e.V.
- Nachweis der Krebspest bei Gewässerbegehung mit UNB und UWB im Mai 2015 zur Abstimmung der Maßnahmen
- Intensive Recherchen: Signalkrebse aus Oberfranken breiteten sich bis nach Thüringen aus und sind Krebspestüberträger
- Krebspeststamm belegt dies (Ps1)
- Intensive Untersuchungen seitens TLUG beauftragt bzgl. Gefahreneinschätzung für vorhandene Steinkrebsbestände und geeigneter Schutzmaßnahmen → Ergebnisse wurden in der Endfassung kürzlich übergeben.

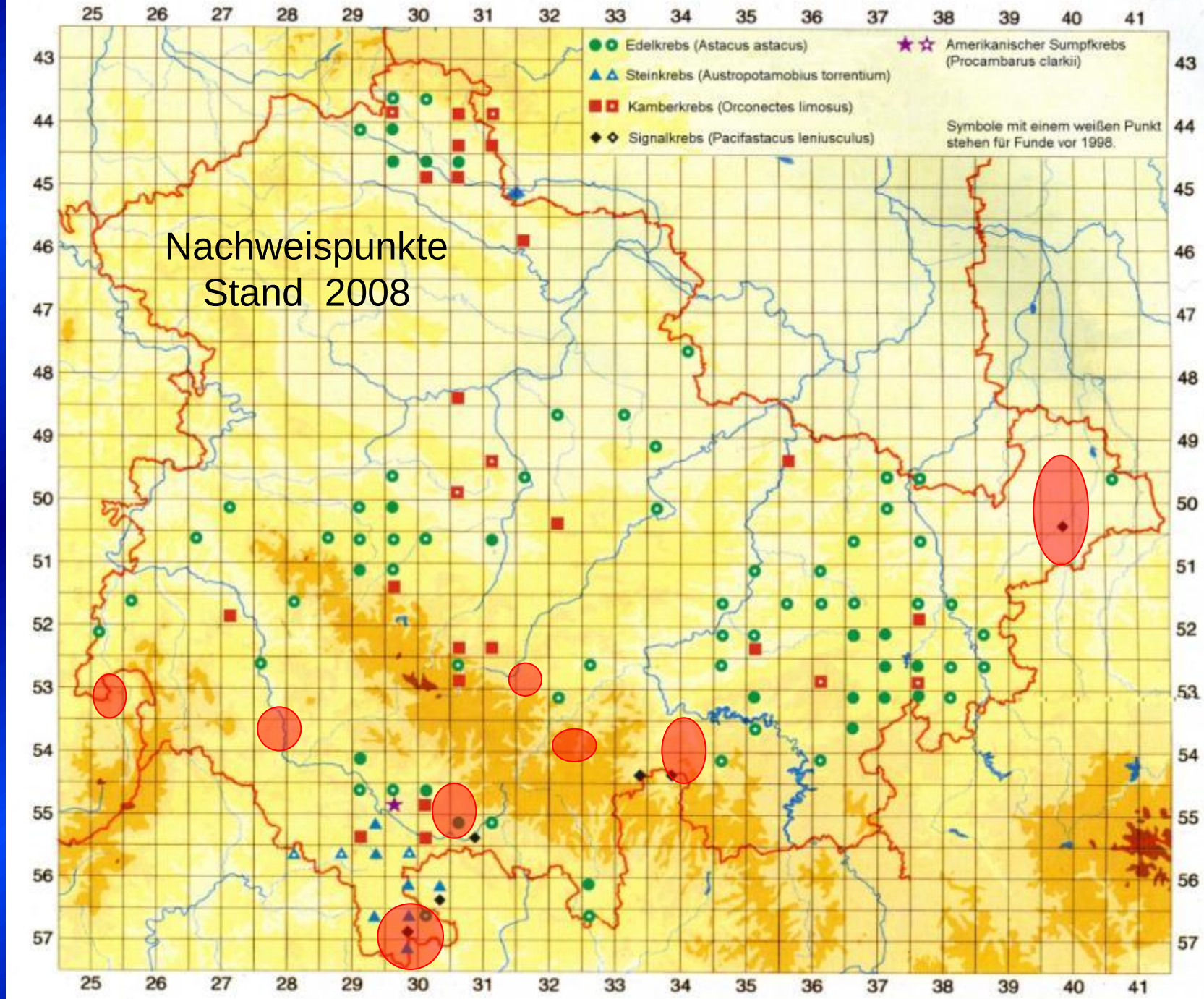
Landesweites Gefährdungspotential

- Krebspest nachweislich in Südthüringen – krebspesttragende Signalkrebse dort dauerhaft im Gebiet
- E-Mail im Dezember vom Fachdienst Biosphärenreservat und Naturpark Hessische Rhön (Landkreis Fulda)
- → Infizierte Signalkrebse in Ulster oberhalb Tann (zwischen Hilders und Lahrbach) nachgewiesen
- Ausbreitung der Art und auch dauerhaft von Krebspestsporen flussabwärts → Thüringer Ulsterbereiche

- → Hauptproblem derzeit: Signalkrebs

Gefährdungspotential

Schwerpunktpopulationen des Signalkrebses (*Pacifastacus leniusculus)*


Edelkrebs (Astacus astacus)
Steinkrebs (Austropotamobius torrentium)
Kamberkrebs (Orconectes limosus)
Signalkrebs (Pacifastacus leniusculus)
Amerikanischer Sumpfkrebs (Procambarus clarkii)
Symbole mit einem weißen Punkt stehen für Funde vor 1998.
Nachweispunkte
Stand 2008

Gefährdungspotential

Weitere Überträger der Krebspest:

Amerikanischer Flusskrebs; Kamberkrebs aus Nordamerika (USA) eingeschleppt!

(*Orconectes limosus)*

Gefährdungspotential

Weitere Überträger der Krebspest:

Roter Sumpfkrebs, Amerikanischer Sumpfkrebs aus Nordamerika eingeschleppt!!! (Mexiko; USA; Florida)

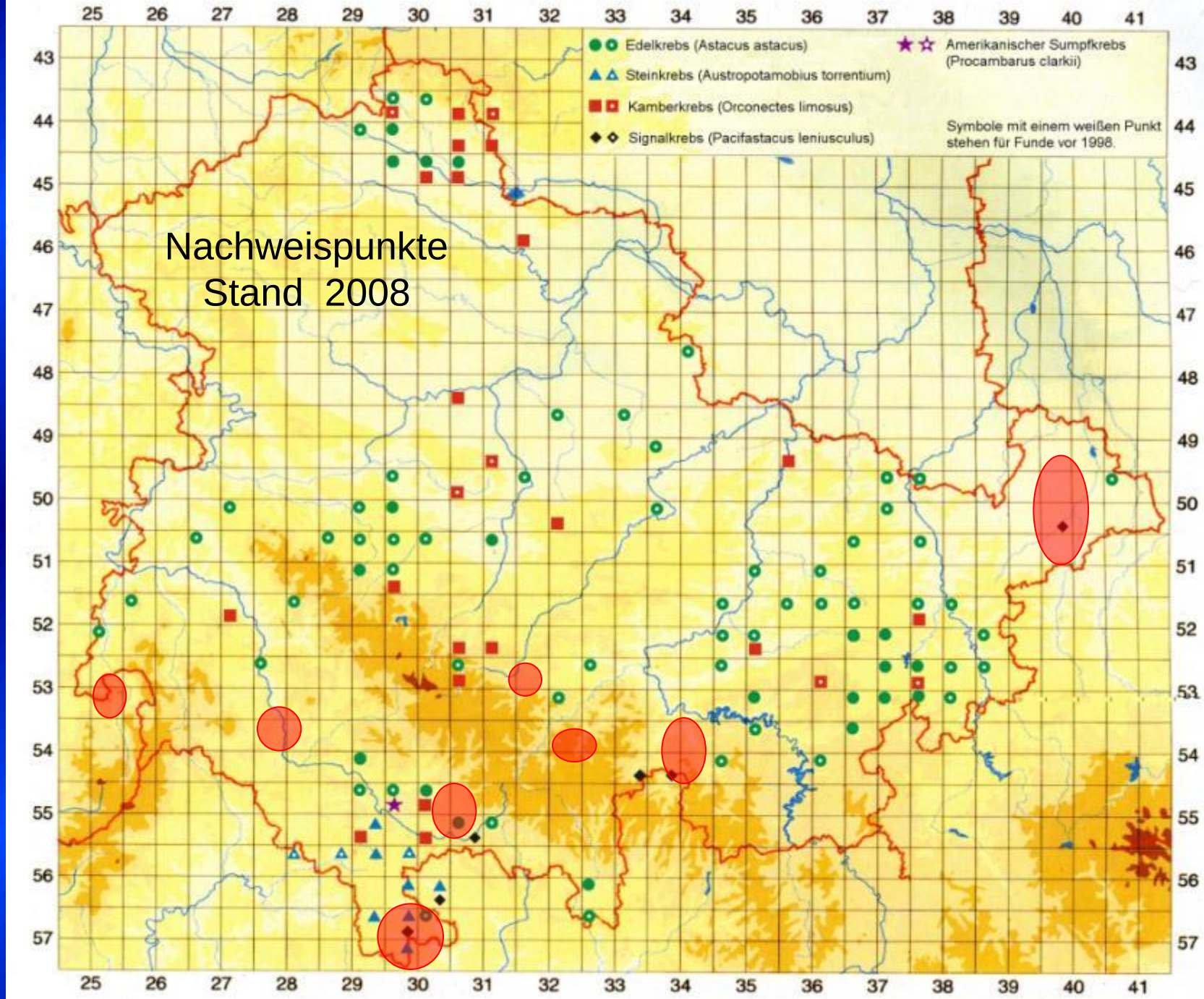
(*Procambarus clarkii)*

BILD entnommen aus:
ARGE Naturschutz [Hrsg.] (2001):
Flusskrebse in Kärnten,
Verbreitung, Gefährdung und Schutz.
Klagenfurt

Mögliche Schäden

Artenverlust

Wirtschaftliche Schäden für Berufsfischer, die Edelkrebse produzieren


Edelkrebs (Astacus astacus)
Steinkrebs (Austropotamobius torrentium)
Kamberkrebs (Orconectes limosus)
Signalkrebs (Pacifastacus leniusculus)
Amerikanischer Sumpfkrebs (Procambarus clarkii)
Symbole mit einem weißen Punkt stehen für Funde vor 1998.
Nachweispunkte
Stand 2008

Schutz einheimischer Arten

Wer kann Krebspest verbreitet werden:

- Nass können die Schwärmer verschleppt werden → infiziertes Wasser oder amerikanische Arten
- Elektrobefischer
- Kartierer
- Angler (Angeln, Fischbesatz)
- Taucher
- Schwimmer
- Wasseramselkastenkontolleure
- Wasserbaubetriebe
- Kanuten und so weiter……
- Also alle, die im Wasser was zu tun haben – wir alle!

Schutz einheimischer Arten

Schutz:

- Desinfektion
- Komplettes Trocknenlassen
- Kein Fehlbesatz mit Krebsen
- Fischbesatzherkunft
- Krebssperren

Vielen Dank!